



**BERNHARD
SEIDENATH** 
Für das Dachauer Land
im Landtag

Pressemitteilung

Freitag, 5. Juni 2009

Bernhard Seidenath: Bereitschaft zur Organspende stärken!

Zum morgigen Tag der Organspende wies Bernhard Seidenath, der Sprecher für Bioethische Fragen der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag, darauf hin, dass in Deutschland Tag für Tag drei Menschen sterben, weil für sie kein passendes Spenderorgan zur Verfügung stehe. Hier müsse noch mehr an Aufklärungsarbeit und Werbung für Organspenden erfolgen. „Der Tag der Organspende ist allein deshalb schon unverzichtbar“, so Seidenath.

Aber auch der Gesetzgeber sei nach wie vor gefordert. In der Sache halte er die vom nationalen Ethikrat vorgeschlagene Stufenlösung zur Organspende für richtig. „Die Stufenlösung könnte hier helfen, indem alle Bürgerinnen und Bürger in einer ersten Stufe über die Möglichkeiten, Chancen und Auswirkungen einer Organspende informiert und aufgeklärt werden. In einer zweiten Stufe sollten sie dann nach ihrer Bereitschaft zur Organspende befragt werden. Dies wäre ein Weg, um die Zahl der Organspenden und Transplantationen in unserem Land wieder zu erhöhen“, so der Landtagsabgeordnete.

Die CSU-Landtagsfraktion werde sich noch vor der Sommerpause in einem internen Fachgespräch mit Fachärzten, Vertretern der Krankenkassen und der Ethikkommission, mit Verbesserungsvorschlägen zu den aktuellen gesetzlichen Regelungen zur Organspende befassen. Insbesondere sollen dabei verschiedene Ansätze wie die Stufenlösung erörtert, aber auch andere Vorschläge diskutiert werden. Ziel sei, alles zu tun, um die gegenwärtige Organspendesituation zu verbessern.

Seidenath appellierte zum Tag der Organspende an alle, sich über diese eigene Bereitschaft zur Organspende Gedanken zu machen. Die getroffene Entscheidung – so oder so – sollte am besten in einem Organspendeausweis dokumentiert und hierüber auch mit den Angehörigen gesprochen werden. „Organspende schenkt Leben – vielleicht einmal Ihr eigenes“, so Seidenath.

Organspendeausweise gibt es in allen Apotheken, Arztpraxen und bei den Krankenkassen sowie auf der Website des Bayerischen Gesundheitsministeriums zum Download unter http://www.stmug.bayern.de/gesundheit/organspende/doc/os_ausweis.pdf.